

Psalm 17



Elberfelder Übersetzung (Version 1.1 von bibelkommentare.de)

1 (Ein Gebet^{H8605}; von David^{H1732}.)

Höre^{H8085}, HERR^{H3068}, die Gerechtigkeit^{H6664}, horche^{H7181} auf^{H7181} mein Schreien^{H7440}; nimm^{H238} zu^{H238} Ohren^{H238} mein Gebet^{H8605} von Lippen^{H8193} ohne^{H3808} Trug^{H4820}!

2 Von^{H4480} deiner Gegenwart^{H6440} gehe^{H3318} mein Recht^{H4941} aus^{H3318}; lass deine Augen^{H5869} Aufrichtigkeit^{H4339} anschauen^{H2372}!

3 Du hast mein Herz^{H3820} geprüft^{H974}, hast mich des Nachts^{H3915} durchforscht^{H6485}; du hast mich geläutert^{H6884} – nichts^{H1077} fandest^{H4672} du; mein Gedanke^{H2161} geht^{H5674} nicht^{H1077} weiter^{H5674} als mein Mund^{H6310}.

4 Was das Tun^{H6468} des Menschen^{H120} anlangt, so habe *ich*^{H5891} mich durch das Wort^{H1697} deiner Lippen^{H8193} bewahrt^{H8104} vor den Wegen^{H734} des Gewalttätigen^{H6530}.

5 Meine Schritte^{H838} hielten^{H8551} fest^{H8551} an deinen Spuren^{H4570}, meine Tritte^{H6471} haben nicht^{H1077} gewankt^{H4131}.

6 Ich^{H589}, ich habe dich angerufen^{H7121}, denn^{H3588} du erhörst^{H6030} mich, o Gott^{H4102}. Neige^{H5186} dein Ohr^{H241} zu mir, höre^{H8085} meine Rede^{H565}!

7 Erweise wunderbar^{H6395} deine Gütigkeiten^{H2617}, der du durch deine Rechte^{H3225} die bei dir Zuflucht suchenden³ rettest^{H3467} vor^{H4480} denen, die sich gegen sie erheben^{H6965}. [?]^{H2620}

8 Bewahre^{H8104} mich wie den Augapfel^{H380} im Auge^{H1323 H58694}; birg^{H5641} mich in dem Schatten^{H6738} deiner Flügel^{H3671}

9 vor^{H4480 H6440} den Gottlosen^{H7563}, die^{H2098} mich zerstören^{H7703}, meinen Todfeinden^{H5315 H341}, die mich umzingeln^{H5362}.

10 Ihr fettes^{H2459} Herz verschließen^{H5462} sie, mit ihrem Mund^{H6310} reden^{H1696} sie stolz^{H1348}.

11 In allen unseren Schritten^{H838} haben sie uns jetzt^{H6258} umringt^{H5437}; sie richten^{H7896} ihre Augen^{H5869}, uns zu Boden^{H776} zu strecken^{H5186}. [?]^{H7896}

12 Er ist wie^{H1825} ein Löwe^{H738}, der nach Raub^{H2963} schmachtet⁵, und wie ein junger^{H3715} Löwe^{H3715}, sitzend im Versteck^{H4565}. [?]^{H3700} [?]^{H3427}

13 Steh^{H6965} auf^{H6965}, HERR^{H3068}! Komm^{H6923 H6440} ihm zuvor^{H6923 H64406}, wirf^{H3766} ihn^{H3766} nieder^{H3766}! Errette^{H6403} meine Seele^{H5315} von^{H4480} dem Gottlosen^{H7563} durch dein Schwert^{H27197};

14 von^{H4480} den Leuten^{H4962} durch deine Hand^{H30278}, HERR^{H3068}, von^{H4480} den Leuten^{H4962} dieses Zeitlaufs^{H2465}! Ihr Teil^{H2506} ist in diesem Leben^{H2416}, und ihren Bauch^{H990} füllst^{H4390} du mit deinem Schatz^{H6840}; sie haben Söhne^{H1121} die Fülle^{H7646}, und ihren Überfluss^{H3499} lassen^{H3240} sie ihren Kindern^{H5768}.

15 Ich^{H589}, ich werde dein Angesicht^{H6440} schauen^{H2372} in Gerechtigkeit^{H6664}, werde gesättigt^{H7646} werden, wenn ich

erwache^{H6974}, mit deinem Bild^{H8544}.

Fußnoten

1. O. Beim Tun des Menschen habe *ich* usw.
2. Ei
3. O. der du die bei deinen Rechten Zuflucht suchenden usw.
4. Eig. den Augapfel, den Augenstern
5. Eig. der gierig ist zu zerfleischen
6. O. tritt ihm entgegen
7. And.: dem Gottlosen, deinem Schwert
8. And.: den Leuten deiner Hand